



Europäische Union

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union

2, rue Mercier, 2985 Luxembourg, Luxembourg

Fax: +352 29 29 42 670

E-Mail: [ojs@publications.europa.eu](mailto:ojs@publications.europa.eu)

Infos und Online-Formulare: <http://simap.europa.eu>

## Auftragsbekanntmachung

(Richtlinie 2004/18/EG)

### Abschnitt I : Öffentlicher Auftraggeber

#### I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n):

Offizielle Bezeichnung: [Deutscher Bundestag - Verwaltung -](#)

Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*

Postanschrift: [Platz der Republik 1](#)

Ort: [Berlin](#)

Postleitzahl: [11011](#)

Land: [Deutschland \(DE\)](#)

Kontaktstelle(n): [Referat ZT 6 - Vergaben](#)

Telefon: [+49 30227-33234](#)

Zu Händen von:

E-Mail: [vergabereferat@bundestag.de](mailto:vergabereferat@bundestag.de)

Fax: [+49 30227-30374](#)

**Internet-Adresse(n):** *(falls zutreffend)*

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers / des Auftraggebers: *(URL)* [www.bundestag.de](http://www.bundestag.de)

Adresse des Beschafferprofils: *(URL)*

Elektronischer Zugang zu Informationen: *(URL)*

Elektronische Einreichung von Angeboten und Teilnahmeanträgen: *(URL)*

#### Weitere Auskünfte erteilen

die oben genannten Kontaktstellen  Sonstige (bitte Anhang A.I ausfüllen)

**Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken**

die oben genannten Kontaktstellen  Sonstige (bitte Anhang A.II ausfüllen)

**Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an**

die oben genannten Kontaktstellen  Sonstige (bitte Anhang A.III ausfüllen)

#### I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers

Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen

Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene

Regional- oder Lokalbehörde

Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene

Einrichtung des öffentlichen Rechts

Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation

Sonstige: *(bitte angeben)*

#### I.3) Haupttätigkeit(en)

- Allgemeine öffentliche Verwaltung
- Verteidigung
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Umwelt
- Wirtschaft und Finanzen
- Gesundheit
- Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen
- Sozialwesen
- Freizeit, Kultur und Religion
- Bildung
- Sonstige: *(bitte angeben)*

#### **I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber**

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber:

ja  nein

*weitere Angaben zu diesen öffentlichen Auftraggebern bitte in Anhang A*

## Abschnitt II : Auftragsgegenstand

### II.1) Beschreibung :

#### II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber :

Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem öffentlichen Teilnahmewettbewerb für einen Vertrag über die Konzeption und Herstellung eines Messestandes für den Deutschen Bundestag

#### II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung :

bitte nur eine Kategorie – Bauleistung, Lieferung oder Dienstleistung – auswählen, und zwar die, die dem Auftrags- oder Beschaffungsgegenstand am ehesten entspricht

- |   |  |  |
|---|--|--|
| <input type="radio"/> Bauauftrag  | <input checked="" type="radio"/> Lieferauftrag | <input type="radio"/> Dienstleistungen |
| Ausführung  | <input checked="" type="radio"/> Kauf          | Dienstleistungskategorie Nr:           |
| <input type="checkbox"/> Planung und Ausführung   | <input type="radio"/> Leasing                  | Zu Dienstleistungskategorien siehe     |
| <input type="checkbox"/> Erbringung einer Bauleistung, gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom öffentlichen Auftraggeber genannten Erfordernissen | <input type="radio"/> Miete                    | Anhang C1                              |
|   | <input type="radio"/> Mietkauf                 |  |
|   | <input type="radio"/> Eine Kombination davon   |  |

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung :

NUTS-Code: [DE300](#)

#### II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS):

- Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag
- Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
- Die Bekanntmachung betrifft den Aufbau eines dynamischen Beschaffungssystems (DBS)

#### II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung : (falls zutreffend)

- |  |   |
|--|---|
| <input type="radio"/> Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern | <input type="radio"/> Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer |
|--|---|

Anzahl :

oder

(falls zutreffend) Höchstzahl :                      der an der geplanten Rahmenvereinbarung Beteiligten

#### Laufzeit der Rahmenvereinbarung

Laufzeit in Jahren :                      oder    in Monaten :

Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt :

#### Geschätzter Gesamtauftragswert über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung (falls zutreffend, in Zahlen)

Geschätzter Wert ohne MwSt :                      Währung :

oder

Spanne von :                      : bis :                      : Währung :

Periodizität und Wert der zu vergebenden Aufträge : (falls bekannt)

**II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens :**

Gegenstand des Vertrages ist die Konzeption und Herstellung eines neuen Messestandes für den Deutschen Bundestag. Der Bieter legt mit seinem Angebot ein Grobkonzept vor und führt dieses nach Vertragsschluss als Auftragnehmer (AN) in Absprache mit der Auftraggeberin (AG) in ein Feinkonzept über. Zum Feinkonzept gehören insbesondere eine Visualisierung in Form eines elektronischen Präsentationsmodells sowie die konkretisierten Angaben zur Umsetzung (Produktionsplan, Zeitplan). Nach schriftlicher Freigabe des Feinkonzepts durch die AG stellt der AN (bzw. ein vom AN beauftragter Dritter) den Messestand entsprechend dem Feinkonzept her und liefert diesen anschließend an die AG bzw. an eine durch die AG beauftragte Person.

**II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) :**

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	39154000	

**II.1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA) :**

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA) :  ja  nein

**II.1.8) Lose:** (für Angaben zu den Losen in Anhang B, verwenden Sie ein Formular pro Los)

Aufteilung des Auftrags in Lose:  ja  nein

(falls ja) Angebote sind möglich für

nur ein Los

ein oder mehrere Lose

alle Lose

**II.1.9) Angaben über Varianten/Alternativangebote:**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig :  ja  nein

**II.2) Menge oder Umfang des Auftrags :**

**II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang :** (einschließlich aller Lose, Verlängerungen und Optionen, falls zutreffend)

(falls zutreffend, in Zahlen)

Geschätzter Wert ohne MwSt :                      Währung :

oder

Spanne von :                      : bis :                      : Währung :

**II.2.2) Angaben zu Optionen :** (falls zutreffend)

Optionen :  ja  nein

(falls ja) Beschreibung der Optionen :

(falls bekannt) Voraussichtlicher Zeitplan für den Rückgriff auf diese Optionen :

in Monaten :                      oder    in Tagen :                      (ab Auftragsvergabe)

**II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung :** *(falls zutreffend)*

Dieser Auftrag kann verlängert werden:  ja  nein

Zahl der möglichen Verlängerungen: *(falls bekannt)* oder Spanne von : bis:  
*(falls bekannt)* Voraussichtlicher Zeitrahmen für Folgeaufträge bei verlängerbaren Liefer- oder  
Dienstleistungsaufträgen:

in Monaten: oder in Tagen: (ab Auftragsvergabe)

**II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:**

Laufzeit in Monaten : oder in Tagen: (ab Auftragsvergabe)

oder

Beginn: (TT/MM/JJJJ)

Abschluss: (TT/MM/JJJJ)

## Abschnitt III : Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

### III.1) Bedingungen für den Auftrag:

#### III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: *(falls zutreffend)*

#### III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

Leistungsbeschreibung/Vertragsbedingungen mit Preisangaben, Zusätzliche Vertragsbedingungen der Verwaltung des Deutschen Bundestages, Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen - ausgenommen Bauleistungen - Teil B (VOL/B) in der bei Vertragsschluss geltenden Fassung.

#### III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: *(falls zutreffend)*

Bietergemeinschaften haben mit dem Teilhabeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben,  
- in der die Bildung einer Bietergemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist;  
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist;  
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt;  
- dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, Zahlungen mit befreiender Wirkung entgegenzunehmen und  
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

#### III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen: *(falls zutreffend)*

Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen :  ja  nein  
*(falls ja) Darlegung der besonderen Bedingungen:*

### III.2) Teilnahmebedingungen:

#### III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Eigenerklärung über die Eintragung im Handelsregister/in der Handwerksrolle oder Auszug aus dem Berufsregister, sofern eine Eintragungspflicht besteht. (Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.)
- Sofern eine Bietergemeinschaft gebildet werden soll, muss die Eigenerklärung über die Eintragung im Handelsregister/in der Handwerksrolle oder Auszug aus dem Berufsregister, sofern eine Eintragungspflicht besteht, von jedem Mitglied eingereicht werden.
- Eigenerklärung über die Anmeldung bei einer Berufsgenossenschaft.

#### III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Möglicherweise geforderte Mindeststandards: (falls Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: *zutreffend*)

*siehe links*

- Bei Insolvenz einen von allen Gläubigern angenommenen Insolvenzplan und die gerichtliche Bestätigung des Insolvenzplanes als eigene Anlage mit der Bezeichnung „INS“ (Ziffer 1 des Teilnahmeantrags).
- Die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach Ziffer 1 des Teilnahmeantrags wird durch Unterschrift des Teilnahmeantrags mit abgegeben. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern gilt dies auch für den Unterauftragnehmer.
- Eigenerklärung über den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit er die angebotene Leistung betrifft. Der Jahresumsatz bezüglich der vertragsgegenständlichen oder vergleichbaren Leistungen muss jeweils mindestens 500.000 Euro betragen. Die Unterschreitung dieser Mindestanforderung führt zur Nichtberücksichtigung des Teilnahmeantrages. Bei Bietergemeinschaften ist es ausreichend, wenn der geforderte Mindestumsatz gemeinsam erreicht wird.
- Sofern die Bildung einer Bietergemeinschaft beabsichtigt ist, ist die Erklärung nach Ziffer 10 der Bewerbungsbedingungen vorzulegen (Ziffer 2.7 des Teilnahmeantrags). Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft haben dem Teilnahmeantrag zudem die genannten Nachweise beizufügen. Dabei können die Mindestanforderungen gemeinsam erfüllt werden.
- Sofern der Einsatz eines Unterauftragnehmers beabsichtigt ist, sind die in Ziffer 3 des Teilnahmeantrags aufgeführten Angaben vorzunehmen. Zudem ist Ziffer 9 der Bewerbungsbedingungen zu beachten.

\*

Nachweise, die auf Verlangen der Vergabestelle vor Zuschlagserteilung vorzulegen sind

- Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis (Deckungssumme mindestens 5.000.000 Euro für Personenschäden je Schadensfall sowie 500.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden je Schadensfall). Im Falle einer Bietergemeinschaft ist der Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis jedes Mitgliedes der Bietergemeinschaft vorzulegen. Zudem verpflichtet sich der Auftragnehmer, die Haftpflichtversicherung während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechtzuerhalten.

### **III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit:**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Möglicherweise geforderte Mindeststandards: (falls Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: *zutreffend*)

*siehe links*

- Angabe von vier vergleichbaren Leistungen in den letzten drei Jahren.  
Als vergleichbare Leistung sind Messestände oder ähnliche Ausstellungsmedien anzusehen, die

durch den Bewerber konzeptionell entwickelt und hergestellt worden sind. Vergleichsmaßstab ist die Leistungsbeschreibung, die dieser Ausschreibung zugrunde liegt. Bietergemeinschaften können die Referenzen gemeinsam erbringen. Werden die Referenzen durch die Präqualifizierungsangaben abgegeben, so sind die vergleichbaren Referenzen hier konkret zu benennen. Referenzen von mit dem Teilnehmer verbundenen Unternehmen werden nicht akzeptiert. Die Leistungen, die den Referenzen zugrunde liegen, können auch von Mitarbeitern des Bewerbers stammen, die für die Auftragsdurchführung vorgesehen sind (vgl. Ziffer 2.10 des Teilnahmeantrags). Zudem dürfen nur überprüfbare Referenzen angegeben werden. Sollten die Ansprechpartner dauerhaft nicht (mehr) erreichbar sein, weil sie z. B. das Unternehmen gewechselt haben, geht dies zu Lasten des Antragsstellers (vgl. Ziffer II.2 in der Bewertungsmatrix zum Teilnahmeantrag).

- Das Gründungsdatum des Unternehmens muss mindestens fünf Jahre zurück liegen. Bei Bietergemeinschaften ist es ausreichend, wenn mindestens ein Unternehmen diese Anforderung erfüllt.
- Eigenerklärung über die Anzahl der beim Antragssteller in den letzten drei Jahren im auftragsrelevanten Bereich beschäftigten Mitarbeiter/innen nach Berufsgruppen.

Die Unterschreitung der Mindestanzahl von 10 Mitarbeiter/innen im auftragsrelevanten Bereich führt zur Nichtberücksichtigung des Teilnahmeantrags. Maßstab ist die Leistungsbeschreibung, die dieser Ausschreibung zugrunde liegt. Bietergemeinschaften können diese Mindestanforderung gemeinsam erfüllen.

- Darstellung des Unternehmens (Firmenprofil) einschließlich einer Darstellung der Fachkenntnisse im Bereich der Konzeption und Herstellung von Messeständen/Ausstellungsmedien (Leistungsprofil).
- Arbeitsproben: Es sind aussagekräftige Darstellungen vier vergleichbarer Arbeiten beizufügen. Die Wahl des geeigneten Mediums ist freigestellt.
- Benennungen der für die Auftragsdurchführung vorgesehenen Personen:  
Es sind die Lebensläufe (mit Benennung von Qualifikationen, Berufserfahrungen / Referenzen und ggf. Auszeichnungen) der Mitarbeiter/innen beizufügen, die für die Ausführung des Auftrages vorgesehen sind. Ein Wechsel der für die Auftragsdurchführung benannten Personen ist nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes und bei gleicher Qualifikation möglich. Die Auftraggeberin ist hierüber vorab in Kenntnis zu setzen. Bei geringerer Qualifikation hat die Auftraggeberin ein Vetorecht.
- Sofern die Bildung einer Bietergemeinschaft beabsichtigt ist, ist die Erklärung nach Ziffer 10



der Bewerbungsbedingungen vorzulegen (Ziffer 2.7 des Teilnahmeantrags). Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft haben dem Teilnahmeantrag zudem die oben aufgeführten Angaben und Formalitäten beizufügen. Dabei können die Mindestanforderungen gemeinsam erfüllt werden.

- Sofern der Einsatz eines Unterauftragnehmers beabsichtigt ist, sind Art und Umfang der durch Unterauftragnehmer auszuführenden Teilleistung detailliert anzugeben und die vorgesehenen Unterauftragnehmer zu benennen. Ferner ist dem Teilnahmeantrag eine Erklärung des vorgesehenen Unterauftragnehmers beizufügen, in welcher er angibt, im Falle des Zuschlags auf Ihr Angebot, Teilleistungen im Rahmen dieser Vertragsabwicklung zu erbringen. Auch sind die Nachweise für den Teilbereich der Leistung, für den der Unterauftragnehmer benannt wurde, vom Unterauftragnehmer vorzulegen, sofern dies zum Nachweis der Eignung notwendig ist.

#### **III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: (falls zutreffend)**

- Der Auftrag ist geschützten Werkstätten vorbehalten
- Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

#### **III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge:**

##### **III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand:**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten:  ja  nein  
(falls ja) Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift :

##### **III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal:**

Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind:  ja  nein

## Abschnitt IV : Verfahren

### IV.1) Verfahrensart:

#### IV.1.1) Verfahrensart:

- Offen  
 Nichtoffen  
 Beschleunigtes nichtoffenes Verfahren Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:

- Verhandlungsverfahren Einige Bewerber sind bereits ausgewählt worden (ggf. nach einem bestimmten Verhandlungsverfahren) :  ja  nein  
*(falls ja, Namen und Anschriften bereits ausgewählter Wirtschaftsteilnehmer bitte in Abschnitt VI.3: Sonstige Angaben angeben)*

- Beschleunigtes Verhandlungsverfahren Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:

- Wettbewerblicher Dialog

#### IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: *(nicht offenes Verfahren, Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)*

Geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer: 5  
oder

Geplante Mindestzahl: und *(falls zutreffend)* Höchstzahl

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Die Auswahl des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt nach dem Teilnahmewettbewerb anhand von - auch für den Bieter - aufwendigen Präsentationen.

#### IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: *(Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)*

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote :  ja  nein

### IV.2) Zuschlagskriterien

#### IV.2.1) Zuschlagskriterien *(bitte Zutreffendes ankreuzen)*

- Niedrigster Preis

oder

- das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf

die nachstehenden Kriterien *(die Zuschlagskriterien sollten nach ihrer Gewichtung oder in absteigender Reihenfolge ihrer Bedeutung angegeben werden, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)*

die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

Kriterien	Gewichtung	Kriterien	Gewichtung
1.		6.	
2.		7.	
3.		8.	

Kriterien	Gewichtung	Kriterien	Gewichtung
4.		9.	
5.		10.	

#### IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt  ja  nein

(falls ja, falls zutreffend) Zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion:

#### IV.3) Verwaltungsangaben:

##### IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: (falls zutreffend)

[ZT6-1133-2012-279-14-IO2](#)

##### IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags:

ja  nein

(falls ja)

Vorinformation  Bekanntmachung eines Beschafferprofils

Bekanntmachungsnummer im ABl: vom: (TT/MM/JJJJ)

Sonstige frühere Bekanntmachungen(falls zutreffend)

##### IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung: (bei einem wettbewerblichen Dialog)

Schlussstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme

Tag: [20/09/2013](#) Uhrzeit: [12:00](#)

Kostenpflichtige Unterlagen  ja  nein

(falls ja, in Zahlen) Preis: Währung:

Zahlungsbedingungen und -weise:

##### IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:

Tag: [20/09/2013](#) Uhrzeit: [12:00](#)

##### IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: (falls bekannt, bei nicht offenen Verfahren, Verhandlungsverfahren und beim wettbewerblichen Dialog)

Tag: [29/11/2013](#)

##### IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

Alle Amtssprachen der EU

Folgende Amtssprache(n) der EU:

[DE](#)

Sonstige:

**IV.3.7) Bindefrist des Angebots:**

bis: :

oder

Laufzeit in Monaten :                    oder in Tagen :                    (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

**IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:**

Tag :                    (TT/MM/JJJJ)    Uhrzeit

*(falls zutreffend)* Ort:

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen *(falls zutreffend)* :

ja    nein

*(falls ja)* Weitere Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

## Abschnitt VI: Weitere Angaben

### VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags: *(falls zutreffend)*

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag :  ja  nein

*(falls ja)* Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:

### VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird :  ja  nein

*(falls ja)* Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:

### VI.3) Zusätzliche Angaben: *(falls zutreffend)*

Zur Teilnahme ist nur derjenige berechtigt, der zuvor die Bewerbungsunterlagen für den Teilnahmeantrag beim Referat ZT 6 des Deutschen Bundestages angefordert und den Teilnahmeantrag sowie die geforderten Erklärungen und Nachweise fristgerecht beigebracht hat. Aus Umweltschutzgründen soll bei der Abgabe auf Firmenordner, Klarsichthüllen und Präsentationsmappen verzichtet werden. Fragen zum Verfahren werden grundsätzlich nur beantwortet, wenn sie bis zum 13.09.2013 gestellt werden. Die Beantwortung später eingehender Fragen liegt im pflichtgemäßen Ermessen der Vergabestelle.

### VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren:

#### VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:

Offizielle Bezeichnung: [Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes](#)

Postanschrift: [Villemombler Str. 76](#)

Ort: [Bonn](#)

Postleitzahl: [53123](#)

Land: [Deutschland \(DE\)](#)

Telefon: [+49 228/94990](#)

E-Mail: [info@bundeskartellamt.bund.de](mailto:info@bundeskartellamt.bund.de)

Fax: [+49 228/9499163](#)

Internet-Adresse: *(URL)* <http://http://www.bundeskartellamt.de>

#### Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren *(falls zutreffend)*

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Telefon:

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse: *(URL)*

#### VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen: *(bitte Abschnitt VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3 ausfüllen)*

[Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.](#)

[Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten](#)

nach § 97 Absatz 7 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

#### **VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt:**

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Telefon:

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse: (URL)

#### **VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

14/08/2013 (TT/MM/JJJJ) - ID:2013-110969

## Anhang A Sonstige Adressen und Kontaktstellen

### I) Adressen und Kontaktstellen, die weitere Auskünfte erteilen

Offizielle Bezeichnung: Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*  
Postanschrift:  
Ort: Postleitzahl: Land:  
Kontaktstelle(n): Telefon:  
Zu Händen von:  
E-Mail: Fax:  
Internet-Adresse: *(URL)*

### II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung: Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*  
Postanschrift:  
Ort: Postleitzahl: Land:  
Kontaktstelle(n): Telefon:  
Zu Händen von:  
E-Mail: Fax:  
Internet-Adresse: *(URL)*

### III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind

Offizielle Bezeichnung: Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*  
Postanschrift:  
Ort: Postleitzahl: Land:  
Kontaktstelle(n): Telefon:  
Zu Händen von:  
E-Mail: Fax:  
Internet-Adresse: *(URL)*

### IV) Adresse des anderen öffentlichen Auftraggebers, in dessen Namen der öffentliche Auftraggeber beschafft

Offizielle Bezeichnung Nationale Identifikationsnummer  
( falls bekannt ):  
Postanschrift:  
Ort Postleitzahl  
Land

----- (Verwenden Sie Anhang A Abschnitt IV in beliebiger Anzahl) -----

**Anhang B**  
**Angaben zu den Losen**

**Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber**

**Los-Nr :**                    **Bezeichnung :**

**1) Kurze Beschreibung:**

**2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):**

Hauptteil:

**3) Menge oder Umfang:**

(falls bekannt, in Zahlen) Veranschlagte Kosten ohne MwSt:

Währung:

oder

Spanne von :

bis:

Währung:

**4) Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags:** *(falls zutreffend)*

Laufzeit in Monaten :                    oder in Tagen :                    (ab Auftragsvergabe)

oder

Beginn:                    (TT/MM/JJJJ)

Abschluss:                    (TT/MM/JJJJ)

**5) Zusätzliche Angaben zu den Losen:**



**Anhang C1 – Allgemeine Aufträge**  
**Dienstleistungskategorien in Abschnitt II: Auftragsgegenstand**  
**Richtlinie 2004/18/EG**

<b>Kategorie Nr [1]</b>	<b>Bezeichnung</b>
1	Instandhaltung und Reparatur
2	Landverkehr [2], einschließlich Geldtransport und Kurierdienste, ohne Postverkehr
3	Fracht- und Personenbeförderung im Flugverkehr, ohne Postverkehr
4	Postbeförderung im Landverkehr [3] sowie Luftpostbeförderung
5	Telekommunikation
6	Finanzdienstleistungen: a) Versicherungsdienstleistungen b) Bankdienstleistungen und Wertpapiergeschäfte [4]
7	Datenverarbeitung und verbundene Tätigkeiten
8	Forschung und Entwicklung [5]
9	Rechnungslegung, Abschlussprüfung und Buchhaltung
10	Markt- und Meinungsforschung
11	Unternehmensberatung [6] und verbundene Tätigkeiten
12	Architektur, technische Beratung und Planung, integrierte technische Leistungen, Stadt- und Landschaftsplanung, zugehörige wissenschaftliche und technische Beratung, technische Versuche und Analysen
13	Werbung
14	Gebäudereinigung und Hausverwaltung
15	Verlegen und Drucken gegen Vergütung oder auf vertraglicher Grundlage
16	Abfall- und Abwasserbeseitigung, sanitäre und ähnliche Dienstleistungen
<b>Kategorie Nr [7]</b>	<b>Bezeichnung</b>
17	Gaststätten und Beherbergungsgewerbe
18	Eisenbahnverkehr
19	Schifffahrt
20	Neben- und Hilfstätigkeiten des Verkehrs
21	Rechtsberatung
22	Arbeits- und Arbeitskräftevermittlung [8]
23	Auskunfts- und Schutzdienste, ohne Geldtransport
24	Unterrichtswesen und Berufsausbildung
25	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
26	Erholung, Kultur und Sport [9]
27	Sonstige Dienstleistungen

1 Dienstleistungskategorien im Sinne von Artikel 20 und Anhang IIA der Richtlinie 2004/18/EG.

2 Ohne Eisenbahnverkehr der Kategorie 18.

3 Ohne Eisenbahnverkehr der Kategorie 18.

4 Ohne Finanzdienstleistungen im Zusammenhang mit Ausgabe, Verkauf, Ankauf oder Übertragung von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten sowie Zentralbankdiensten. Ausgenommen sind ferner Dienstleistungen zum Erwerb oder zur Anmietung – ganz gleich nach welchen Finanzmodalitäten – von Grundstücken, bestehenden Gebäuden oder anderem unbeweglichen Eigentum oder von Rechten daran. Verträge über Finanzdienstleistungen, die bei dem Vertrag über den Erwerb oder die Anmietung mit ihm

gleichlaufend, ihm vorangehend oder im Anschluss an ihn gleich in welcher Form geschlossen werden, fallen jedoch unter die Richtlinie.

5 Ohne Aufträge über Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen anderer Art als diejenigen, deren Ergebnisse ausschließlich Eigentum des öffentlichen Auftraggebers für seinen Gebrauch bei der Ausübung seiner eigenen Tätigkeit sind, sofern die Dienstleistung vollständig durch den Auftraggeber vergütet wird.

6 Ohne Schiedsgerichts- und Schlichtungsleistungen.

7 Dienstleistungskategorien im Sinne von Artikel 21 und Anhang IIB der Richtlinie 2004/18/EG.

8 Außer Arbeitsverträge.

9 Ohne Aufträge über Kauf, Entwicklung, Produktion oder Koproduktion von Programmen durch Rundfunk- oder Fernsehveranstalter sowie Ausstrahlung von Sendungen.